

Heimattreffen und Klassentreffen- Jahrgang 1950

Wir freuen uns, dass es uns auch dieses Jahr wieder gelungen ist, ein gemeinsames Treffen der Ortsgemeinschaft Warjasch, zu organisieren. Das Treffen fand am Samstag den 04.10.2025 in der Ergoldinger Stubn, in Ergolding bei Landshut statt. Es sollte wie immer als Begegnungsstätte von früheren Nachbarn, Bekannten und Schulkollegen dienen, um Erinnerungen an die Zeit in der alten Heimat aufzufrischen, einen schönen gemeinsamen Nachmittag und Abend zusammen zu verbringen.

Das war eine gute Gelegenheit, gleichzeitig ein Klassentreffen des Jahrgangs 1950 zu veranstalten, unter dem Motto: „Die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk“. (Ina Deter)

Organisiert wurde dies von Margarethe Michels, die keine Mühe gescheut hat, so viele Kollegen wie möglich zu diesem Treffen zusammen zu bringen.

So trafen sich 16 Klassenkolleginnen und Kollegen, bereits zum gemeinsamen Mittagessen, und bis die anderen Gäste eintrafen, hatte man Zeit sich über gemeinsame Schulzeit, aber auch die Kindheit und Jugendzeit, die sie in unserem Heimatdorf Warjasch verbrachten, aus zu tauschen. Gerne erinnerte man sich an Schultreibe, an erholsame Aufenthalte in Ferienlager und an tolle Ausflüge in den Sommerferien. Auch das Abschlussfest nach der 8.Klasse, war nicht vergessen.

Ab 14 Uhr war dann Eintritt für alle Warjascher, die zu unserem Treffen gekommen sind. Empfangen wurden die Gäste von den Mitgliedern des HOG-Vorstandes, Ortsgruppe Landshut, die dieses Treffen organisiert haben.

Bei gemütlichem Beisammensein, mit Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag ganz schnell.

Das dann folgende Kulturprogramm wurde vom Kulturwerk der Banater Schwaben Bayern gefördert. Musikalisch begleitet wurde es von der Blasmusik der Siebenbürger Sachsen, aus Landshut.

Der Vorsitzende der HOG Warjasch, Günther Kratochwill, begrüßte alle Gäste und betonte, dass es schön ist, dass wir in dieser turbulenten Zeit, trotzdem noch fröhlich und in Frieden zusammen feiern können. Er trug ein Gedicht vor, indem es um den Stellenwert der Liebe in der Gesellschaft und der Welt ging,

Frau Anna Ianc wandte sich mit einem wichtigen Anliegen an die Anwesenden, die Pflege des Warjascher Friedhofs. Sie berichtete uns über den aktuellen guten Zustand des Friedhofs, der nun frei von Überwucherungen durch Gräser und Disteln sei. Um dies weiterhin gewährleisten zu können, bedarf es unser aller Hilfe, in Form einer finanziellen Unterstützung durch Spenden. Infos dazu finden sie auf unserer Homepage.

Höhepunkt war dann natürlich der Auftritt der Trachtengruppe, unter der Leitung von Ramona Sobotta. Zu den Klängen der Blaskapelle wurden verschiedene Tänze aufgeführt und sorgten für eine großartige Stimmung.

Bevor sie ihre einstudierten Tänze zum Besten gaben, wurden die Gäste von ihrer Tochter, Samia Sobotta, 12 Jahre alt, begrüßt. Sie bedankte sich im Namen der Tanzgruppe, für die Einladung und teilte mit, dass sie 4 Gemeinschaftstänze der Deutschen Banater Jugend und Trachtengruppen präsentieren werden. Begonnen wurde mit dem schönen Walzer, „Liebesgedanken“, gefolgt von dem neuesten Gemeinschaftstanz „Unter der alten Linde“. Danach ging es wieder im Walzerschritt weiter mit dem herrlichen, „Donauschwabenwalzer“, um anschließend flott, mit der allseits beliebten und bekannten Polka, „Veilchenblaue Augen“ zu enden. Doch bevor die Tanzgruppe ausmarschierte, durften einige Gäste, die es sich zutrauten, mit ihnen gemeinsam noch einen Tanz mittanzen.

Wir sagen nochmals allen Teilnehmern der Trachtengruppe ein großes Dankeschön für den großartigen Auftritt, und auch Manfred Reb, der zwischendurch ein schönes Heimatgedicht vortrug. Es folgte Tanzunterhaltung, weiterhin begleitet von der Blaskapelle, mit Walzer und

Polka Klänge die zum Besten gegeben wurden.
Der Ausklang des Festes war dann so gegen 24:00 Uhr.

Auf diesem Wege überbringt der Vorstand der HOG Warjasch ein herzliches Dankeschön an die Wirtsleute der Ergoldinger Stuben mit ihrem Team und natürlich ein großes Dankeschön, allen Landsleuten aus nah und fern, die den Weg zu uns gefunden haben und mit Ihrem Kommen dazu beigetragen haben, dass dieser Brauchtum weiterhin bewahrt werden kann. Nächstes Treffen findet voraussichtlich nächstes Jahr in Augsburg statt. Wir werden sie zu gegebener Zeit darüber informieren.
Einige Bilder und kurze Videoclips, finden sie auf unserer Homepage:<https://www.warjasch.com>

Hilde Kodrotz